

Zeitschrift: Physiotherapie = Fisioterapia
Herausgeber: Schweizerischer Physiotherapeuten-Verband
Band: 34 (1998)
Heft: 4

Artikel: Assessments in der Rehabilitation und beruflichen Eingliederung :
Selbsteinschätzung der körperlichen Leistungsfähigkeit mit Hilfe des
PACT-Tests : ("Spinal Function Sort") von L. Matheson

Autor: Oliveri, Michael / Hallmark, Marie-Louise
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-929266>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Assessments in der Rehabilitation und beruflichen Eingliederung

Selbsteinschätzung der körperlichen Leistungsfähigkeit mit Hilfe des PACT-Tests

(«Spinal Function Sort») von L. Matheson

Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für Rehabilitation SAR,
Arbeitsgruppe Ergonomie/Michael Oliveri, Rehaklinik Bellikon, 5454 Bellikon,
Marie-Louise Hallmark Itty, 3067 Boll-Sinneringen

Messung der arbeitsbezogenen körperlichen Leistungsfähigkeit

Im Bereich der Physiotherapie/Ergotherapie und Rehabilitation wird das Ziel der raschen Rückkehr zur Arbeit immer noch oft vernachlässigt, was die Chronifizierung von Beschwerden begünstigt und hohe Kosten verursacht. Eine erfolgreiche, arbeitsorientierte Rehabilitation und berufliche Eingliederung erfordern die Messung der arbeitsbezogenen körperlichen Leistungsfähigkeit. Dies gilt sowohl für eine Standortbestimmung hinsichtlich der beruflichen Perspektiven (Rückkehr zur bisherigen Arbeit, Umschulungsmöglichkeiten) wie auch zur Verlaufsbeurteilung in einem rehabilitativen Trainingsprogramm.

Unterscheidung von Funktion und Schmerz

Dabei müssen Funktion und Schmerz auseinandergelassen werden. Schmerz ist lästig, aber nicht notwendigerweise hinderlich für eine Arbeitstätigkeit: Viele Menschen arbeiten trotz mehr oder weniger vorhandenen Beschwerden und haben gelernt, dabei mit dem Schmerz umzugehen. Wenn wir die Befindlichkeit oder Lebensqualität erfassen wollen, dann gehört die Beeinträchtigung durch Schmerz natürlich dazu. Wenn es aber um Berufsperspektiven und ein allfällig vorgeschaltetes rehabilitatives Belastbarkeitstraining geht, ist das Funktionsniveau entscheidend.

Leistungserprobung und Selbsteinschätzung der eigenen Leistungsfähigkeit

Eine Möglichkeit ist die direkte ergonomische Leistungserprobung mit Hilfe der «Evaluation der funktionellen Leistungsfähigkeit EFL». Dieses Assessmentssystem wird von der Schweizerischen

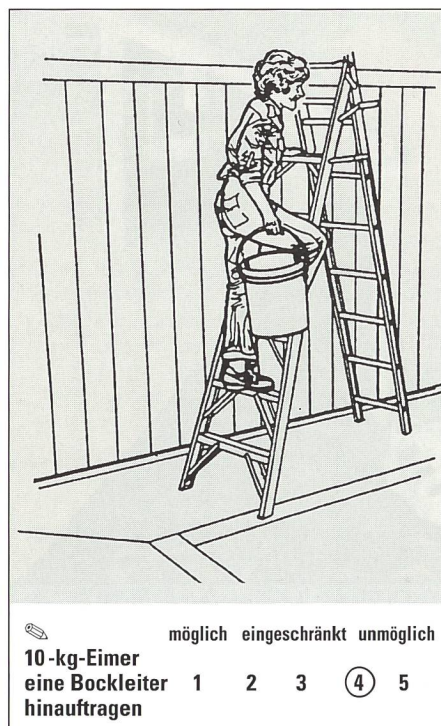


Abbildung aus dem PACT.

Vorteile des PACT-Tests auf einen Blick

- realistischer Bezug zu Arbeit und Alltag
- Fragen auf Funktionen/Tätigkeiten und nicht auf den Schmerz orientiert
- Testinhalt «Selbstwahrnehmung der Leistungsfähigkeit» relevant für Verhalten und Leistungsbereitschaft
- auf Abbildungen basierend: leicht verständlich und wenig von Sprachkenntnissen abhängig
- rasch instruiert, ausgefüllt und ausgewertet
- interessante Vergleichsmöglichkeiten mit anderen Erhebungen wie Anamnese, tatsächlich erprobter Leistungsfähigkeit oder klinischen Befunden
- nützlich für Planung eines Behandlungsprogramms oder von Massnahmen zur beruflichen Eingliederung

Arbeitsgemeinschaft für Rehabilitation SAR als Standard anerkannt und verbreitet. Aufgrund von Beobachungskriterien lässt sich mit solchen Tests die arbeitsbezogene Leistungsfähigkeit recht objektiv beurteilen.

Eine weitere wichtige Möglichkeit ist die Erfassung der subjektiven Selbsteinschätzung der Leistungsfähigkeit. Diese ist ja die letztlich relevante Grösse für die Bereitschaft eines Klienten, bei der Arbeit oder im Alltag diese oder jene Belastungen zu tolerieren. In vielen Fällen stimmt die Selbsteinschätzung mit der Realität überein. Es kommt jedoch nicht selten vor, dass jemand sich unter- oder auch überschätzt. Ersteres ist oft mit Schonverhalten und längerer körperlicher Inaktivität verbunden, letzteres geht oft mit häufiger Überforderung und Überbelastung einher, was bezüglich Gesundheit natürlich ebenso problematisch ist.

Entwicklung des PACT (Performance Assessment und Capacity Testing)

Für die Selbsteinschätzung der körperlichen Leistungsfähigkeit hat der amerikanische Psychologe L. Matheson das Assessmentssystem PACT entwickelt und 1989 veröffentlicht. Um ein möglichst praxisnahes Instrument zu schaffen, wurden zunächst in der Arbeitswelt und im Alltag 500 Fotos von typischen Belastungssituationen aufgenommen. Ein Expertenteam wählte 50 Bilder aus, welche als Abbildungen graphisch gestaltet wurden. Die Reliabilität des PACT-Tests wurde in Studien überprüft. Die Arbeitsgruppe Ergonomie der Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft für Rehabilitation SAR hat den PACT mit Genehmigung des Autors in den drei Landes-

Spinal Function Sort – PACT

Leonard N. und Mary L. Matheson

Ausgabe in 6 Sprachen

Selbsteinschätzung der körperlichen Fähigkeiten
 Appréciation des propres capacités physiques
 Autovalutazione delle capacità fisiche
 Autoevaluación de las capacidades físicas
 Autoavaliação das capacidades físicas
 Samoprocena vashih telesnih sposobnosti

ein Paket umfasst

- Testhefts in allen 6 Sprachen
- Antwortbogen in allen Sprachen
- Examiner's Manual (in englischer Sprache)
- Untersucheranleitung (Kurzfassung) in Deutsch und Französisch

Herausgeber

Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für Rehabilitation
 SAR-Arbeitsgruppe Ergonomie
 Copyright PACT 1989 und SAR 1996

Preis

Fr. 330.– 2er/3er Paket*) Fr. 480.–/630.–

* beschränkt auf eine Institution/Klinik. Es dürfen keine der bezogenen PACT-Unterlagen an Dritte bzw. andere Institutionen weitergegeben werden.

Bestellung

Sekretariat Dr. med. M. Oliveri, Rehaklinik Bellikon
 5454 Bellikon (Telefon 056 - 485 53 85)

Durchführung des PACT-Tests

Vorgelegt werden das Testheft, welches eine verständliche Anleitung und die 50 Abbildungen mit sehr kurzen Kommentaren enthält, sowie ein Antwortbogen.

Nach einer kurzen Besprechung kreuzt der Klient auf dem Bogen an, ob er die dargestellte Aufgabe problemlos, mit wenig Mühe, mit erheblicher Mühe, nur mit grosser Mühe oder gar nicht ausführen kann. Das Ausfüllen des Bogens dauert in der Regel 10 bis 15 Minuten. In der Auswertung wird unter anderem ein Index berechnet, der eine Bewertung der selbsteingeschätzten Belastbarkeit entsprechend der Klassierung des US Department of Labor (Dictionary of Occupational Titles DOT) erlaubt. Diese nützliche Grobklassierung des Arbeitsbelastungsniveaus beinhaltet folgende Kategorien: *vorwiegend sitzend* (max. 5 kg Last hantieren), *leicht* (5–10 kg), *mittel* (10–25 kg), *schwer* (25–45 kg), *sehr schwer* (> 45 kg). Da das Testheft vor allem auf Bildern beruht, eignet sich der PACT auch gut bei Klienten, welche mit Sprache oder Schrift Mühe haben.

Einsatzmöglichkeiten

Das ursprünglich für Rückenprobleme konzipierte Evaluationsinstrument eignet sich auch bei anderen Behinderungsformen. Als eigenständiger

Test ergibt der PACT eine relevante Einschätzung der subjektiv wahrgenommenen Behinderung und der Leistungsbereitschaft des Klienten und liefert somit eine Ausgangsbasis für die Planung einer Rehabilitation oder für die beruflichen Abklärung und Eingliederung. Falls zum Vergleich auch Ergebnisse von anderen Evaluationsverfahren wie beispielsweise von ergonomischen Leistungstests oder von einer Berufsabklärung zur Verfügung stehen, kann zudem eine Aussage über die Zuverlässigkeit der Selbsteinschätzung der Leistungsfähigkeit gemacht werden. In leicht modifizierter Form eignet sich der PACT auch zur Evaluation der vorkommenden Belastungsfaktoren bei der Arbeit und im Alltag des Klienten.

LITERATUR

MATHESON L. N., MATHESON M. L., GRANT J.:

Development of a Measure of Perceived Functional Ability. J Occup Reha, 3: 15–30, 1993.

MATHESON L. N., MATHESON M. L.: Spinal Function

Sort. Rating of Perceived Capacity. Test Booklet and Examiners Manual. Performance Assessment and Capacity Testing PACT, 1989/91.

MATHESON L. N.: Symptom Magnification Syndrome.

In: Work Injury, edited by Isernhagen S. J., Gaithersburg, Maryland: Aspen Publishers, 1988, p. 257–282.

OLIVERI M., DENIER-BONT F. UND HALLMARK ITTY

M. L.: Evaluation der funktionellen Leistungsfähigkeit EFL nach Susan Isernhagen. Medizinische Mitteilungen Nr. 69, Suva Luzern, 1996.

sprachen sowie in Spanisch, Portugiesisch und Serbokroatisch herausgegeben. Wie schon in den USA hat sich dieser Test bisher auch in der Schweiz ausserordentlich bewährt.

Die individuelle Einrichtung

Sauna und Solarium

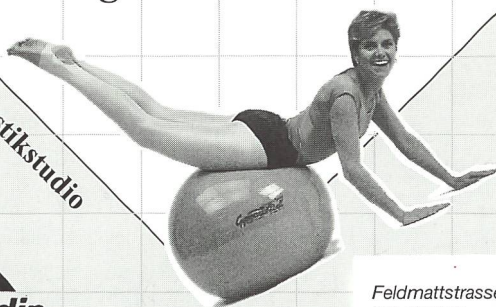
Physikalische Therapie

Gymnastik-Training
 Therapie- und Massageliege
 Lagerungshilfen • Polster • Wäsche
 Reinigungs-, Desinfektions-Pflegeprodukte
 Thermo-Therapie – kalt/warm • Massagematerial
 Vorhänge • Mobiliar • Stühle • Extension-Manipulation
 Infrarot-Solarien • Sauna • Dampfbadprodukte • Hydro-Therapie
 Badezusätze • Elektro-Therapie • Geräte-Zubehör • US-HF-Therapie
 Puls-, Blutdruck-Messgeräte • Anatomisches Lehrmaterial

Innovativ
 in

Planung • Verkauf • Service

Gymnastikstudio

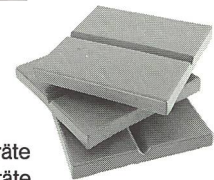


Jardin
 Medizintechnik ag

Feldmattstrasse 10
 CH-6032 Emmen
 Tel. 041 - 260 11 80
 Fax 041 - 260 11 89

Konstante Wärme
 garantiert!

Fango Paraffin
 von PINIOL



Fango Paraffin F für Auslaufgeräte
 Fango Paraffin S für Schöpfergeräte

Für die Durchblutung der Haut
 Für die Lockerung der Muskulatur
 Für die Stimulation der inneren Organe

Dank sehr hohem Anteil an Paraffin garantierte konstante Wärme über 30 Minuten.



PINIOL AG
 Erlistrasse 2, Küssnacht a. R.

Offizieller Ausrichter
 des Schweiz. Skiverbandes

